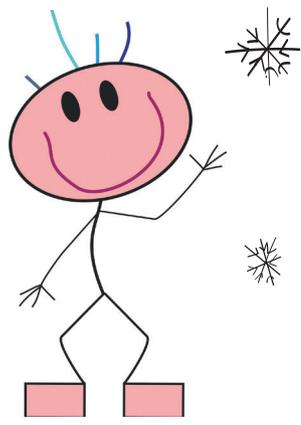




Hallo ich bin Shorty!,
Die neue Zeitung, die ihr gerade lest,
wurde nach mir benannt. Ich informiere euch ab jetzt über Neuigkeiten bei ARS SALTANDI. Der Shorty erscheint jeden Monat und ist deshalb kleiner und kann aktueller berichten als die ARS SALTANDI News. Ihr könnt die Zeitung immer kostenlos mitnehmen!

Shorty
-die neue Zeitung



Was `n das?
-Kinder erklären

Lateiner vor!

Was heißt eigentlich „ARS SALTANDI“?

Vor Jahren kam einmal ein Großvater einer Schülerin etwas missgestimmt in die Tanzschule und murmelte: „ARS SALTANDI, ARS SALTANDI...muss denn heutzutage alles auf Englisch sein!“

„Da-wo-man-immer-nachmachen-muss“ und – was mich besonders freute - „Es bedeutet: „Gemeinsame Tanzschule“;-).

Nein, muss es nicht, ganz und gar nicht. Deswegen habe ich mich seinerzeit auch für einen lateinischen Namen für meine erste eigene Tanzgruppe entschieden.



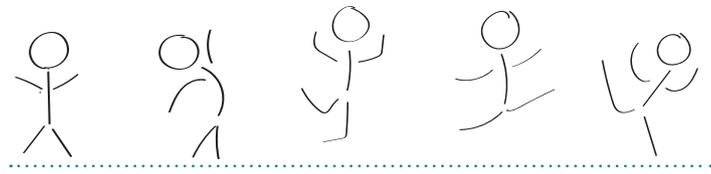
Beides schön, aber nicht ganz zutreffend. Lösen wir also auf: Wer den Begriff „ARS VIVENDI“, die Lebenskunst, kennt, der kann sich die Übersetzung wohl fast erschließen: „SALTANDI“ ist das Gerundium von saltare, lat. = tanzen, springen und „ARS“ ist die Kunst.

Aber dennoch stellt sich vermutlich für manch einen die Frage, was sich hinter diesen beiden Worten eigentlich verbirgt: Lassen wir erstmal die Kinder sprechen zur Bedeutung des Namens der Tanzschule und übrigens auch des Vereins: Nach der vermeintlichen Übersetzung gefragt, antworteten zwei Kinder „Es heißt:

Somit heißt ARS SALTANDI schlichtweg „Die Kunst des Tanzens“!

...und kommt dabei ganz ohne Anglizismus. aus. ;-)

Katrin Katholnigg



2 | Januar 2020 | shorty

3 | Januar 2020 | shorty

ÖFFENTLICHE AUFTRITTE IM JANUAR:

- 19.01. Spitzenspiel der Grizzly's (Volleyball) Volksbankarena
- 23.01. Feuerwerk der Turnkunst in der Lokhalle / Göttingen
- 27.01. Lesung in der Dombibliothek – Benefizauftritt

PREVIEW:

- 07.02. HAZ-Sportparty (Walk Acts)
- 22. und 23.02. Open Stage der Kinder und Jugendlichen
- 28.02. Auftritt in Hameln

WORKSHOPS:

- 14./15.03. Urban Fusion mit Carsten Lumière-Sasse

NEUE KURSE:

- ab 29.01. Cyr Wheel - mittwochs um 19:15 Uhr
- ab 08.02. Freies Cyr Wheel-Training - jeden 2. Samstag von 10:00-12:00 Uhr
- ab 10.02. Contemporary Dance & Tricks - montags um 18:15 und 19:15 Uhr
- In Planung: Aerial Hoop (Luftring) und Vertical Dance

Termine
-darauf freuen wir uns



Reisebericht vom Bundesfinale

Unvergesslich
- Fotos des Monats



4 | Januar 2020 | Shorty
Hildesheim: 14:55 Uhr, Gleis 4. Wir stehen mit Koffern, Taschen und Rucksäcken reisefertig auf dem Bahngleis. Wobei wohlgermerkt die Größe des Kostümkoffers bei weitem nicht überboten werden kann. Ankunft in Berlin: 17:22 Uhr.

Keine 11 Stunden später stehen wir, einige schon zur Hälfte frisiert, wieder im Hauptbahnhof auf dem Weg zum Bundesfinale. Aber zum „Aufgeregtsein“ bleibt eigentlich kaum Zeit. Schminken, Stellprobe, Umziehen, Einmarsch, Aufwärmen, Händedruck-Kreis. Plötzlich ist mein Puls doch auf 180.

„Der Himmel war so blau...“, Aufstehen. Eine wahnsinnige Energie macht sich breit. Die fünf Minuten unserer Choreografie fühlen sich an wie eine. Noch Hannahs Schleudern, „...Wir!“, Endbild. Atmen.

Um 16:45 Uhr beginnt die Preisverleihung. Wir bekommen das Prädikat Ausgezeichnet – wie sich im Nachhinein herausstellt sogar ein Auszeich-



ARS SALTANDI tanzte „ausgezeichnet“

Viel passiert
- ARS SALTANDI in Aktion



net „im oberen Bereich“ – und den Titel „DTB-Showgruppe 2019“ verliehen. Zusammen mit 15 weiteren Gruppen geht es für uns direkt weiter ins Theater am Potsdamer Platz für die Abendgala. Leider gemeinsam mit achtzigtausend Fußball-Fans aus dem Stadion nebenan. Aber nach einer wilden Reise quer durch Berlin erreichen auch wir unser Ziel.

In meinen Augen hat der Auftritt am Ende nochmal alles getoppt. Wir konnten die Zeit auf der Bühne richtig genießen und auf unsere Art und Weise feiern, wie weit wir es geschafft haben. Unser Ziel, ein „Sehr gut“ im Vorentscheid zu erreichen, haben wir bei weitem übertroffen. On Top mit einer Nominierung für die Gym for Life Challenge 2021 in Lissabon.

Danke an alle Beteiligten, die uns gecoacht, kostümiert, verarztet, motiviert und angefeuert haben! Und Danke an alle Mädels, mit denen ich auf der Bühne stand. Es war großartig!

- Luise Bak



5 | Januar 2020 | Shorty





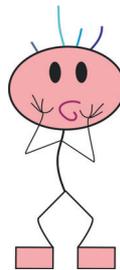
Kreativität hat kein Mindestalter

Die zehnjährige Ylvie setzt sich für HibeKi ein

Ich heiße Ylvie, bin zehn Jahre alt und habe in diesem Jahr eine Spendenaktion für HibeKi gemacht. Es fing damit an, dass ich durch mein Tanzen bei ARS SALTANDI auf die Internetseite von HibeKi gestoßen bin. Davon habe ich dann meiner besten Freundin erzählt. Sie war auch sofort von dem Projekt überzeugt. Dann fingen wir an, zu basteln und immer mehr zu basteln. Als wir genug Gebasteltes hatten, verkauften wir es auf meinem Hof. Auch nach dieser ersten Aktion hat mich HibeKi einfach nicht losgelassen, und ich habe selber angefangen, „Tonnen“ von Bügelperlenbildern zu basteln.

Ich versuchte, die Spendenaktion zu erweitern und noch mehr Spenden zu sammeln. Ich fragte bei der Kosmetikpraxis „Charisma“ in Emmerke nach, ob sie dort meine Bügelperlensammlung verkaufen können, da sie dort auch andere tolle Sachen verkaufen. So kam es, dass ich innerhalb kurzer Zeit viele Spenden gesammelt hatte. Würde man alle Spenden zusammen rechnen, habe ich ca. siebzig Euro gesammelt und an HibeKi übergeben.

Ylvie Harms



6 | Januar 2020 | Shorty



Die Chefin

Wer hat die Tanzschule eigentlich gegründet?

Rieke, meine neue, aber schon nicht mehr weg zu denkende FSJlerin Kultur, war der Meinung, ich sollte den Anfang machen...Äh...Also, ich bin Katrin Katholnigg, scherzhaft von vielen auch „Schäff“ genannt und ich habe ARS SALTANDI und die Tanzschule ins Leben gerufen und nun auch die Leitung an der Backe. Neben der Leitung von Kursen, vorwiegend der Leistungsgruppen bis hin zur Company, mache ich die Verwaltungsarbeit und sitze deswegen viel am Tresen, (obwohl ich mich viel lieber bewege), organisiere und choreographiere Auftritte, akquiriere Fördergelder, denke mir neue Kursangebote oder Workshops aus und überlege eigentlich permanent, wie ich das außergewöhnliche Angebot von ARS SALTANDI noch vervollständigen kann. Im Laufe der Jahre ist ein enormes soziales Engagement bei ARS SALTANDI hinzugekommen, was mein Bild von einem „kompletten Tänzer“, dessen Kunst nicht nur unterhält, sondern auch etwas nützt in dieser Welt, noch perfektioniert.

Kurz und gut: Ich könnte mir keinen schöneren Job vorstellen als in dieser besonderen ARS SALTANDI-Welt, umgeben von so vielen unglaublich tollen Menschen, wie Ihr es seid! Aus tiefstem Herzen: DANKESCHÖN an ALLE!

Katrin Katholnigg

SCHÄFF

7 | Januar 2020 | Shorty



